



Zahl: B-2021-1021-00092 - 131-9/KRU-12/2021-2

Straden, am 03.05.2021

Gegenstand: August Hütter, Krusdorf 12, 8345 Straden
Waltraud Hütter, Krusdorf 12, 8345 Straden

Änderung der Situierung beim bestehenden nördlichen Puten- und Geflügelstall (Stall 1) sowie der Antrag auf Bewilligung von baulichen Änderungen beim konsertierten Puten- und Geflügelstall (Stall 2) ohne die Änderung der Gesamtzahl der gehaltenen Tiere und der Geruchszahl

Kundmachung und Ladung zur Bauverhandlung

Mit Eingabe vom **01.04.2021** haben **August Hütter, Krusdorf 12, 8345 Straden** und **Waltraud Hütter, Krusdorf 12, 8345 Straden** gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG) 1995, LGBl. Nr. 11/2020 in der geltenden Fassung, um die Erteilung der Baubewilligung für die **Änderung der Situierung beim bestehenden nördlichen Puten- und Geflügelstall (Stall 1) sowie der Antrag auf Bewilligung von baulichen Änderungen beim konsertierten Puten- und Geflügelstall (Stall 2) ohne die Änderung der Gesamtzahl der gehaltenen Tiere und der Geruchszahl** auf dem Bauplatz, bestehend aus den Grundstücken Nr. **567/4, 1059** und **1060** aus **EZ 62130/00231** in **62130 Krusdorf** angesucht.

Hierüber werden im Sinne des § 25 BauG und §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51 in der geltenden Fassung, die Bauverhandlung mit Ortsaugenschein für **Donnerstag, den 20.05.2021** mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle** um **14:30 Uhr** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Bürgermeister Gerhard Konrad

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung. Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Marktgemeindeamt Straden zur allgemeinen Einsicht auf.